

# Tätigkeitsbericht

Direktion für Erziehung,  
Kultur und Sport

—

2014



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Direction de l'instruction publique, de la culture et du sport DICS**  
**Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD**

---

Vereinbarung verstärkt die Unterstützungsangebote und schliesst künftig auch die gestaltende Kunst und die zeitgenössische Musik mit ein.

### 13.4 Beaufsichtigung und Koordination der kulturellen Institutionen

Der Amtsvorsteher hielt mit den Verantwortlichen der kulturellen Institutionen rund dreissig Koordinationsitzungen ab. Er beaufsichtigte die Erstellung des Voranschlags und der Rechnung sämtlicher Institutionen und nahm an den jeweiligen Kommissionssitzungen (Arbeitsgruppen und Gesamtkommission) der Institutionen teil. Zudem war er auch an den Versammlungen von rund zehn Stiftungsräten anwesend, die mit der Führung von durch Dritte gegründete kulturelle Institutionen in Freiburg oder in der Westschweiz betraut sind.

Der Amtsvorsteher ist Mitglied der Baukommission zur Erweiterung der Kantons- und Universitätsbibliothek, der Kommission zur Erarbeitung des Gesetzes über die Archivierung und das Staatsarchiv (ArchG) sowie der Task Force, die nach dem angekündigten Austritt des Kantons Waadt Überlegungen zur Zukunft des Westschweizer Bibliotheksverbunds RERO anstellen soll.

### 13.5 Staatsarchiv Freiburg (StAF)

Staatsarchivar: Alexandre Dafflon

#### 13.5.1 Gesetzesgrundlagen und Ressourcen

##### 13.5.1.1 Vorentwurf eines Gesetzes über die Archivierung und das Staatsarchiv

Der Staatsrat hat den Vorentwurf eines Gesetzes über die Archivierung und das Staatsarchiv in Vernehmlassung gegeben (4. April). Es trafen 99 Stellungnahmen ein. Aus ihnen geht hervor, dass hinsichtlich der Archivierung in der kantonalen Verwaltung grosse Erwartungen bestehen und die Nützlichkeit eines allgemeinen Gesetzes in diesem Bereich unbestritten ist. Einige Artikel des Gesetzesentwurfs und Teile der begleitenden Botschaft wurden anhand der bei der Vernehmlassung vorgebrachten Bemerkungen überarbeitet.

##### 13.5.1.2 Personal

Das StAF verfügt über einen Personalbestand von 6 Vollzeitstellen, bei einem Archivbestand von 14,5 Laufkilometern und von jährlichen Abgaben von 350-400 Laufmetern. Bei der Konservierung und der Inwertsetzung der Bestände des Mittelalters und des Ancien Regimes wie auch beim Records Management und bei der elektronischen Datenverwaltung (zwei Herausforderungen, die eng mit der Annahme des Gesetzes über die Archivierung verbunden sind), machen sich dringende Bedürfnisse bemerkbar.

##### 13.5.1.3 Gebäude und Ausstattung

Zehn Jahre nach dem Umzug des StAF an die Zeughausstrasse 17 sind die Depots von Freiburg und Bulle praktisch gefüllt. Ein Provisorium im ehemaligen Depot der Groupe E an der Adresse Daillettes 6, das seit Ende 2014 zur Verfügung steht, dient als Übergangslösung. Angesichts dieses sich immer wieder stellenden Problems hat das StAF einen erhöhten Raumbedarf, insbesondere um die jährlichen Lieferungen des Verwaltung aufzunehmen, deren Umfang jedes Jahr zunimmt. Im Rahmen des Ausbaus der Kantons- und Universitätsbibliothek wird eine «interinstitutionelle kantonale Lagerung» (SIC) geprüft. Ausserdem müssen die aktuellen Räume an die Anforderungen hinsichtlich Aufbewahrung und Konsultation angepasst werden.

#### 13.5.2 Tätigkeit

##### 13.5.2.1 Archivkommission

Die Kommission des Konservatoriums tagte zweimal. Sie wurde über den Budgetvoranschlag 2015 und die Revision des Finanzplans 2015-2018 informiert, ebenso über die vorbereitenden Arbeiten zum Records Management und zur elektronischen Datenverwaltung. Sie erhielt ferner Informationen zum Vorentwurf für das Gesetz über die Archivierung und das Staatsarchiv und hat dessen Jahresbericht zur Kenntnis genommen.

##### 13.5.2.2 Informatik und neue Technologien

Das Modul *Query Sync Tool* wurde auf der Datenbank des StAF installiert. Es erlaubt die regelmässige Aktualisierung der Informationen. Die Digitalisierung und Mikroverfilmung von grossen Dokumentationsbeständen

---

wird fortgesetzt: topographische Pläne der Gemeinden, Katasterpläne des 19. Jahrhunderts (nach Gemeinden), Register der Häftlinge des Bestandes der Anstalten von Bellechasse usw. Der Bestand der Kaiser- und Königsurkunden wurde komplett fotografiert.

Nach der Erarbeitung der Empfehlungen über die digitale Archivierung (*Recommandations en matière d'archivage numérique* - REDREC), in Zusammenarbeit mit dem ITA, arbeiten das StAF und das ITA an der Erstellung eines Rasters, das es erlaubt, die analoge und digitale Dokumentation eines Amtes zu überprüfen und Lösungen für die elektronische Verwaltung der Dokumente anzubieten (Mandat AUDoc). Dieses Projekt wird 2015 fortgesetzt und durch eine Reflexion zu den Modellen der digitalen Archivierung vervollständigt. Seit 2014 erlaubt es die provisorische Lösung für die Langzeitarchivierung von elektronischen Dokumenten ARCUN dem Staatsarchiv, seine eigenen digitalen Daten und Dokumente zu sichern.

### 13.5.2.3 Beziehungen zu archivbildenden Stellen

37 (36) Dienste der Verwaltung wurden besucht (83 Besuche und Sitzungen). Auch 31 (25) andere Institutionen liessen sich durch das StAF beraten (38 Besuche und Sitzungen).

### 13.5.2.4 Zuwachs der Archivbestände und der Bibliothek

2014 erhielt das StAF 405,30 (375,91) Laufmeter, davon 372,28 (334,83) Laufmeter von den Dienststellen des Staates und 33,02 (41,08) Laufmeter von anderen Körperschaft oder Privaten. Eine neue Aufstellung der aufbewahrten Bestände ergibt ein Total von 14,5 Laufmetern. Das StAF hat zudem Originaldokumente erworben und seine Bibliothek um 375 Titel bereichert.

### 13.5.2.5 Klassierungs- und Inventarisierungsarbeiten

Das StAF hat die Inventare von 17 Archivbeständen erstellt und abgeschlossen, darunter der Bestand der Kaiser- und Königsurkunden (1219-1697) und der Bestand Roger de Diesbach (1979-2007). Unter den wichtigen laufenden Arbeiten (15 Bestände) sind die Klassierung und das Inventar der Bestände der Anstalten Bellechasse, des Tiefbauamtes, des Militärdepartements, des Gerichts des Saanebezirks, der Pläne der Kathedrale St. Nikolaus (Gebäudedienst). Ein vom SJD bezahlter Mitarbeiter hat für das Kantonsgericht sowie für die Gerichte des Saane- und des Greyerzbezirks gearbeitet.

### 13.5.2.6 Konservierungsmassnahmen, Restaurierung, Mikroverfilmung

13 Stücke des Bestands der Kaiser- und Königsurkunden (1289-1439) wurden restauriert, ebenso wie 7 weitere Stücke, davon ein Register des Häftlinge der Zwangsanstalt (1916-1928) und ein Band geometrischer Pläne der Gemeinde Montbovon (1801-1805). 219 Bände (Urbare von Bulle und Châtel-Saint-Denis – Vorfahren des Grundbuchs, Pfarreiregister) wurden mikroverfilmt.

### 13.5.2.7 Dienstleistungen, Führungen, Ausstellungen

9821 (8729) Dokumente wurden von 634 (640) Benutzern konsultiert, was 2173 (2282) Tagessätzen entspricht. Das StAF übermittelte 602 (478) Dossiers an die Gerichte und Dienststellen der Verwaltung. Auf Anfrage von 36 Personen, die vor 1981 Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen wurden, wurden ebenso viele Nachforschungen angestellt. Das StAF hat 154 Studierende und Lehrkräfte für Arbeitssitzungen empfangen. Zudem hat es 12 Führungen für 277 Personen durchgeführt und mehrere Dokumente für Ausstellungen in Freiburg, Genf und Freiburg im Breisgau ausgeliehen.

### 13.5.2.8 Wissenschaftliche Arbeiten und Publikationen

Mit Unterstützung des Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins und des Schweizerischen Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung werden zwei Projekte durchgeführt: die Herausgabe des ersten Freiburger Notariatsregisters, des *Registrum Lombardorum* (1356-1359) und das Projekt «Freiburg und die Reformation». Das StAF hat mehrere Studientagungen mitorganisiert: ein Kurs der *Société d'Histoire du Canton de Fribourg* (Gesellschaft für Geschichte des Kantons Freiburg) mit dem Titel «Parcours de vie» (12. Februar bis 10. April, 112 Teilnehmende), eine Tagung über den Sonderbund in Freiburg (21. Juni, 50 Teilnehmende) und eine anderthalbtägige Tagung über die Gerichtsarchive (3.-4. Oktober, 65 Teilnehmende). Die Mitarbeiterinnen und

---

Mitarbeiter des StAF hielten zahlreiche Vorträge und veröffentlichten Werke und Artikel in verschiedenen Zeitschriften und Publikationen. Zusammen mit dem Kapitel von St. Nikolaus gab das StAF ein zweisprachiges Buch heraus: Joseph Leisibach, *Les antiphonaires de Saint-Nicolas / Die Antiphonare von Sankt Nikolaus in Freiburg, Fribourg*, 2014, 103 S. (Abb.). Es bereitet eine *Geschichte des Staatsarchivs Freiburg* vor, die Ende 2015 erscheinen soll, und nimmt in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg und der *Société d'Histoire du Canton de Fribourg* an der Herausgabe des Tagebuchs von Jean de Montenach (1766-1842) teil, der die Schweiz 1815 auf dem Wienerkongress vertrat.

Die Zusammenarbeit mit den Universitäten ist wichtig: mit dem *Séminaire d'Histoire Médiévale* der Universität Lausanne, mit den Universitäten Bern und Lausanne, dies im Rahmen des *Master of advanced studies in archival, library and information*, sowie mit dem Institut für schweizerische Zeitgeschichte der Universität Freiburg. An diesen Universitäten geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des StAF Kurse.

Für weitere Informationen siehe die Webseite des StAF ([www.fr.ch/aef](http://www.fr.ch/aef)).

## 13.6 Kantons- und Universitätsbibliothek

Direktor: Martin Good

### 13.6.1 Kommission

In den beiden Sitzungen sah die Kommission die Jahresrechnung 2013 ein und nahm zum Voranschlag 2015 positiv Stellung. Die wichtigsten behandelten Themen betrafen: das Aus- und Umbauprojekt der KUB, die Entwicklung des Westschweizer Bibliotheksverbunds (RERO), das Digitalisierungsprojekt der Freiburger Presse, der Vorentwurf für das Gesetz über die Archivierung und das Staatsarchiv sowie den unentgeltlichen E-Book-Zugang für alle. Die Kommissionsmitglieder zeigten sich erfreut über die Qualität und Vielfalt des der Freiburger Öffentlichkeit angebotenen Kulturprogramms.

### 13.6.2 Direktion und Stabsfunktionen

Die KUB verfügt über einen Personalbestand von 49,46 Vollzeitstellen (wie 2013), die sich auf 64 Personen verteilen. Zudem beschäftigt sie ca. 45 Personen mit befristeten Anstellungsverträgen (drittfinanzierte Anstellungen, Stundenlohnbezüger, Zivildienstleistende, Personen aus Beschäftigungsprogrammen, Praktikanten, Lernende).

Wichtigste behandelte Dossiers:

- > Ausbau- und Umbauprojekt der KUB, insbesondere Durchführung der Detailstudie, die auch Überlegungen zur Schaffung eines interinstitutionellen kantonalen Depots umfasst;
- > Freiburger Vertretung im «Conseil stratégique RERO» (Bildung einer bibliothekstechnischen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Szenarios für RERO 2017, da der Kanton Waadt seinen Rückzug aus RERO auf Ende 2016 angekündigt hat; vollständige Erneuerung der RERO-Direktion);
- > Freiburger Vertretung in der Konferenz der Universitätsbibliotheken der Schweiz «KUB» (insbesondere Zulässigkeit des Artikelversands aus Sicht des Urheberrechts; Lancierung des Projekts «Swiss Library Services Platform SLSP»);
- > Freiburger Vertretung in der Schweizerischen Konferenz der Kantonsbibliotheken (Lancierung eines Projekts für die Publikation historischer Postkarten im Internet);
- > Bewältigung der Folgen des Konkurses der Agentur Swets, welche die ausländischen Zeitschriften für die KUB verwaltete, um vor allem zu verhindern, dass es 2015 zu einem Unterbruch in der Versorgung der Universität mit wissenschaftlicher Information kommt;
- > Digitalisierung der Freiburger Zeitungen (insbesondere Vorbereitung der Vereinbarungen mit den Verlagen, der Nationalbibliothek und dem Verein für die Konservierung, Digitalisierung und Zugänglichkeit der Freiburger Zeitungen);
- > Mitarbeit beim «Certificat de formation continue en gestion de documentation et de bibliothèque», das von der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg angeboten wird.

## 16 Personalbestand

		Rechnung 2014 EPT	Rechnung 2013 EPT	Abweichungen EPT
<b>Direktion für Erziehung, Kultur und Sport</b>		<b>4'726.10</b>	<b>4'666.63</b>	<b>59.47</b>
<b>ZENTRALVERWALTUNG</b>		<b>249.88</b>	<b>245.78</b>	<b>4.10</b>
<b>3200 / IPCS</b>	Generalsekretariat	24.02	23.87	0.15
<b>3202 / ENOB</b>	Obligatorischer Unterricht	46.78	46.79	-0.01
<b>3208 / ENSA</b>	Amt für Sonderpädagogik	8.96	8.80	0.16
<b>3225 / OSPR</b>	Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung	27.99	26.99	1.00
<b>3229 / ESSU</b>	Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2	4.69	4.17	0.52
<b>3265 / CULT</b>	Amt für Kultur	2.80	2.72	0.08
<b>3270 / ARCH</b>	Staatsarchiv	6.00	6.02	-0.02
<b>3271 / BCUN</b>	Kantons- und Universitätsbibliothek	49.78	50.19	-0.41
<b>3273 / MAHF</b>	Museum für Kunst und Geschichte	15.03	14.92	0.11
<b>3274 / MHNA</b>	Naturhistorisches Museum	9.96	9.75	0.21
<b>3280 / SACF</b>	Amt für Archäologie	31.67	31.71	-0.04
<b>3281 / BIEN</b>	Amt für Kulturgüter	16.10	13.83	2.27
<b>3292 / SPOR</b>	Amt für Sport	6.10	6.02	0.08
<b>UNTERRICHTSWESEN</b>		<b>4'476.22</b>	<b>4'420.85</b>	<b>55.37</b>
<b>03 / EPRE</b>	Vorschulunterricht	386.40	352.92	33.48
<b>3205 / EPRI</b>	Primarschulunterricht	1'397.16	1'380.35	16.81
<b>3210 / CORI</b>	Orientierungsschule – Entlastungen	20.82	21.55	-0.73
<b>3210 / CORI</b>	Orientierungsschule	925.27	923.91	1.36
<b>3229 / ESSU</b>	Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2	1.64	1.58	0.06
<b>3230 / ECDD</b>	Fachmittelschule	72.94	70.05	2.89
<b>3235 / CGAM</b>	Kollegium Gambach	76.87	74.43	2.44
<b>3240 / CSCR</b>	Kollegium Hl. Kreuz	86.40	89.49	-3.09
<b>3245 / CSMI</b>	Kollegium St. Michael	112.95	120.08	-7.13
<b>3249 / CSUD</b>	Kollegium des Südens	104.42	103.40	1.02
<b>3256 / HEPF</b>	Pädagogische Hochschule	95.94	98.32	-2.38
<b>3258 / HESS</b>	Hochschule für Gesundheit	60.98	57.28	3.70
<b>3259 / HETS</b>	Fachhochschule Freiburg für Soziale Arbeit	47.62	47.80	-0.18
<b>3260 / UNIV</b>	Universität	963.16	955.84	7.32
<b>3272 / CONS</b>	Konservatorium	123.65	123.85	-0.20